

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Dipperz
am 30. Januar 2020
im Bürgerhaus Friesenhausen

<u>Anwesend:</u>		
Henkel	Mark	
Gaßmann	Christoph	
Heitz	Sebastian	
Mans	Daniel	
Nagel	Kerstin	entschuldigt
Pfeffermann	Thomas	
Roch	Thorsten	
Wagner	Michael	
Willkomm	Timo	
Heumüller	Winfried	
Leinberger-Diegelmann	Beate	
Mader	Klaus	entschuldigt
Müglich	Dirk	
Seidel	Franz	
Hirsch	Klaus	
<u>Gemeindevorstand:</u>		
Vogler	Klaus-Dieter	
Koch	Gerhard	entschuldigt
Bott	Günter	
Höhl	Andreas	
Fabel	Alexander	
Mihm	Michael	
<u>Schriftführerin:</u>		
Döring	Petra	

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung des Vorsitzenden der Gemeindevertretung vom 24.01.2020, also mindestens 3 Tage vorher, unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung, auf heute zu einer Sitzung zusammen berufen.

Da von den 15 Mitgliedern der Gemeindevertretung die genannten 13 Mitglieder (also mehr als die Hälfte) erschienen waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Auch der Gemeindevorstand war eingeladen.

Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wurden nicht erhoben.

<u>Gegenstände der Tagesordnung:</u>	Beginn:	19.35 Uhr
	Ende:	23.00 Uhr

Bürgermeister Vogler stellt mündlich den Antrag, die Tagesordnung um folgenden Punkt zu erweitern:

Kommunalwahl 2021

Aufnahme weiterer personenbezogener Angaben auf dem Stimmzettel bei der Wahl der Gemeindevertreter - wird TOP 5

Beschlussergebnis:	13	Ja-Stimme/n
	--	Nein-Stimme/n
	--	Enthaltung/en

3. Die Maßnahmen zum Umbau und Renovierung des Bürgerhauses, der Verwaltung und des Thekenanbaus werden als eine einheitliche Maßnahme im Jahr 2020 durchgeführt und vordringlich mit Mitteln aus der Hessenkasse beglichen.

Beschluss:

Dem Antrag wird zugestimmt.

Beschlussergebnis:

12	Ja-Stimme/n
--	Nein-Stimme/n
1	Enthaltung/en

4. Für den Neubau des Kindergartens am Kreisverkehrsplatz bzw. des Umbaus des Kindergartens Birkenweg als reine U 3 Betreuung werden vornehmlich Mittel auf dem freien Kreditmarkt in Anspruch und keine Mittel aus der Hessenkasse. Eine entsprechende Ermächtigungsgrundlage ist in der Haushaltssatzung vorzusehen.

Dieser Antrag wird von der CDU-Fraktion zurückgenommen.

Beschluss:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Jahr 2020 sowie die dazu gehörenden Anlagen werden unter Einarbeitung der entsprechenden Änderungen beschlossen.

Die Haushaltssatzung wird der Niederschrift beigelegt.

Beschlussergebnis:

11	Ja-Stimme/n
1	Nein-Stimme/n
1	Enthaltung/en

Punkt 1.2 der Tagesordnung:

**Antrag des Bürgermeisters
Wirtschaftswegesanieierung durch die Gemeinde Dipperz
Antrag auf Fördermittel für
„Dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen“**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel für den Antrag auf Fördermittel aus dem obengenannten Programm in den Haushaltsjahren 2020 und 2021, sofern der Antrag bewilligt wird.

Beschlussergebnis:	12	Ja-Stimme/n
	--	Nein-Stimme/n
	1	Enthaltung/en

Punkt 1.3 der Tagesordnung:

Änderung der Hebesätze zur Grund- und Gewerbesteuer und Änderung der Hebesatzung der Gemeinde Dipperz

Beschluss:

Die Hebesätze werden wie folgt geändert:

Grundsteuer A	365 %
Grundsteuer B	365 %
Gewerbesteuer	380 %

Beschlussergebnis:	11	Ja-Stimme/n
	1	Nein-Stimme/n
	1	Enthaltung/en

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt mit der vorgelegten Hebesatzsatzung die Festsetzung der vorgenannten Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer. Die Hebesatzsatzung wird der Niederschrift beigefügt.

Beschlussergebnis:	12	Ja-Stimme/n
	--	Nein-Stimme/n
	1	Enthaltung/en

Punkt 2 der Tagesordnung:

Aufstellungsbeschluss zur 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Dipperz und Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Finkenhain 5-9“ im Ortsteil Finkenhain der Gemeinde Dipperz

Beschluss:

Der TOP wird abgesetzt und zur weiteren Prüfung an die Verwaltung verwiesen.

Beschlussergebnis:

13	Ja-Stimme/n
--	Nein-Stimme/n
--	Enthaltung/en

Punkt 3 der Tagesordnung:

Bedarfsplanung nach § 30 HKJGB und Neubau Kindertageseinrichtung – Antrag der CDU-Fraktion zum Neubau des Kindergartens

Anträge der CDU-Fraktion zum Neubau des Kindergartens

1. Der Gemeindevorstand bzw. der Bürgermeister werden aufgefordert, unverzüglich, spätestens bis zum 15.02.2020, den restlichen Grunderwerb für das Gebiet des B-Plans Nr. 17 abzuschließen.
2. Sollte der Grunderwerb in dem unter Ziff. 1 genannten Zeitraum nicht abgeschlossen sein, sind alternative Maßnahmen – Z.B. Baulandumlegung, Flächentausch etc. seitens der Verwaltung zu ergreifen, damit sowohl mit der Realisierung des Kindergartens als auch des Seniorenprojekts endlich begonnen werden kann.
3. Die Gemeindeverwaltung und insbesondere der Gemeindevorstand bzw. der Bürgermeister werden aufgefordert, unverzüglich die Voraussetzungen für die Ausschreibung für den Neubau des Kindergartens abzuklären und die Ausschreibung als funktionale Ausschreibung verwaltungsintern vorzubereiten. Im Rahmen der Ausschreibung ist eine mögliche Erweiterungsmöglichkeit für eine zusätzliche Gruppe planerisch und technisch vorzusehen.
4. Die Gemeindeverwaltung und insbesondere der Gemeindevorstand bzw. der Bürgermeister werden aufgefordert, das Kindergartenprojekt insgesamt über einen Generalübernehmer bzw. Generalunternehmer in Modulbauweise aus Kostengründen und aus Gründen der Zeitersparnis abzuwickeln, damit kurzfristig ein Bauantrag eingereicht werden kann. Hierbei soll bereits schon jetzt abgeklärt werden, wie hoch evtl. zusätzliche Kosten (ungefähre Größenordnung für AGK – Allgemeine Geschäftskosten, BGK – Baustellengemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Baukostensteigerung etc.) bei einer nachträglichen Realisierung einer 4. Gruppe auf die Gemeinde zukommen könnten.

Beschluss:

Die Punkte 1 und 2 werden im nichtöffentlichen Teil behandelt.

Beschlussergebnis:

12	Ja-Stimme/n
1	Nein-Stimme/n
--	Enthaltung/en

Beschluss zu 3 und 4:

Die Aufgaben werden an den Gemeindevorstand übertragen und es ist mit einem potenziellen Generalübernehmer bzw. Generalunternehmer eine Kostenermittlung für eine eventuelle 4. Gruppe zu erstellen.

Beschlussergebnis:	12	Ja-Stimme/n
	--	Nein-Stimme/n
	1	Enthaltung/en

Punkt 4 der Tagesordnung:

Bauvoranfrage Langenbieberstraße 9

Beschluss:

Der Bau-Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschlüssen zuzustimmen:

1. Der charakteristische Drei-Seiten-Hof soll erhalten bleiben. Auf dem 4.531 qm großen Areal sollen maximal 25 Wohneinheiten entstehen.
2. Unter Berücksichtigung der Größe der Wohnungen sind mindestens 37 Stellplätze herzustellen (für die ersten 4 Wohneinheiten jeweils 2; für weitere 16 Wohneinheiten jeweils 1,5; für 5 Wohneinheiten (kleiner 60 qm) jeweils 1 Stellplatz).
3. Das Entwässerungskonzept des Büros Falkenhahn wird übernommen.
4. Der Überschreitung der Längenausdehnung von 2,15 m des Querriegel B wird zugestimmt.

Beschlussergebnis:

13	Ja-Stimme/n
--	Nein-Stimme/n
--	Enthaltung/en

Punkt 5 der Tagesordnung:

Kommunalwahl 2021

Aufnahme weiterer personenbezogener Angaben auf dem Stimmzettel bei der Wahl der Gemeindevertreter

Beschluss:

Auf dem Stimmzettel bei der Wahl für die Gemeindevertreter ist zu jedem/-r Bewerber/-in der Gemeindeteil (Ortsteil) der Hauptwohnung aufzunehmen.

Beschlussergebnis:

13	Ja-Stimme/n
--	Nein-Stimme/n
--	Enthaltung/en

Punkt 6 der Tagesordnung:

Informationen des Gemeindevorstands

- **Renaturierung der Wanne und Erneuerung der Brücke**

Zur Erstellung des Baugrundgutachtens für die Erneuerung der Brücke wurden Sondierungen vorgenommen. Über die Rodungsarbeiten, die mit dem Fachdienst Naturschutz des Landkreises Fulda abgestimmt sind und für die Renaturierung notwendig sind, werden die Bürgerinnen und Bürger in den Dipperzer Nachrichten informiert. Die Litfaßsäule wird abgebaut (über die Beibehaltung des Standorts wird noch mit der Plakafirma gesprochen). Der Bauzeitenplan sieht unter Berücksichtigung der Ausschreibung/Submission einen Baubeginn in der 16. KW vor, Bauende 52. KW. Vor Beginn der Bauarbeiten findet in Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde und der Nabu Ortsgruppe Dipperz eine Befischung und das Auslegen von Reusen statt.

- **Anbau DGH/Feuerwehrhaus Armenhof**

Vergeben wurden die Schreinerarbeiten und die Putz- und Malerarbeiten. Auszuschreiben sind noch die Fliesenarbeiten, die Arbeiten im Außenbereich und die Kühlzelle. Eigenleistungen werden von den Mitgliedern des Bürgervereins Armenhof erbracht.

- **Verkehrssicherheit Langenbieberstraße (Termin mit Verkehrsbehörde, Hessen Mobil, Polizei, Schule/Elternbeirat und Mitglieder der Fraktionen am 20.01.2020)**

Außer dem Fußgängerüberweg (FGÜ) sind derzeit keine Voraussetzungen für weitere verkehrssichernde Maßnahmen (Tempo 30 mit zeitlicher Begrenzung; Fahrbahnverengung, Fahrbahnteiler) gegeben. Vor Ort wurde der Standort für den FGÜ festgelegt. Die Errichtung erfolgt im Zusammenhang mit der Renaturierung der Wanne.

- **Kühlraum und Theke, Sanierung Bürgerhaus Dipperz, Umbau Verwaltung**

Die Baumaßnahmen erfolgen als zusammengehörende Maßnahme mit Mitteln der HESSENKASSE. Vorgespräche mit dem Architekten fanden bereits statt.

- **Hochwasserschutz**

Die Submission für das Einlaufbauwerk „Am Sand“ in Friesenhausen erfolgte am 21.01.2020. Zurzeit erfolgt die Angebotsprüfung. Am 29.02.2020 findet die Infoveranstaltung bzw. Beratung für die Bürgerinnen und Bürger im Bürgerhaus Dipperz statt. Einzelheiten werden in den Dipperzer Nachrichten bekannt gegeben. Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe Hochwasserschutz der Gemeinden Dipperz, Hofbieber, Künzell und Petersberg ist am 07.02.2020.

- **Putzfassade Kita „Hand in Hand“**

Die Reparaturarbeiten an der Fassade und die Beseitigung der noch offenen Mängel im Altbestand sollen in der 15. KW erfolgen.

Die Verformungen im Sockelbereich des Neubaus sind nicht auf einen Fehler der Putzfirma zurückzuführen. Es handelt sich um einen „optischen Mangel“. Der BAU-Ausschuss trifft sich zu einem Ortstermin, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen. Eine Verschlimmbesserung sollte vermieden werden.

Punkt 7 der Tagesordnung:

Anfrage der CDU-Fraktion zur Straßenbeleuchtung

Anfrage an den Gemeindevorstand:

Wie ist der aktuelle Stand hinsichtlich der Nachrüstung der Straßenbeleuchtung in allen Ortsteilen? Sind die „dunklen Ecken“ in Absprache mit den Ortsbeiräten bzw. den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern festgestellt worden und wie ist die weitere Vorgehensweise?

Antwort:

Eine Beantwortung der Anfrage soll in der kommenden Sitzung stattfinden.

Punkt 8 der Tagesordnung:

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

Grundstücksangelegenheiten

.....
Petra Döring
Schriftführerin

.....
Mark Henkel
Vorsitzender der Gemeindevertretung